
Subject: Vereinbarkeit Beruf - Arzttermine
Posted by [kaaos_k](#) on Tue, 03 Jul 2007 09:02:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Gegensatz zu früher bin ich ja momentan eine Arztrennerin
Wegen der SD bin ich alle 6 - 8 Wochen unterwegs, dann noch mal normale Wewehchen (Grippe und Co.).

Jetzt noch Endo, Gyn, Heilpraktiker...

Wie lassen sich bei euch Berufstätigen der Job mit den Arztbesuchen vereinbaren? Nehmt ihr eine Bescheinigung mit und reicht die beim Arbeitgeber ein? Nehmt ihr euch Urlaub?

Bei mir ist auch ein Problem, dass manche Ärzte nicht eben "umme Ecke" sind und ich auch nicht in der Stadt arbeite, in der ich wohne.

Subject: Re: Vereinbarkeit Beruf - Arzttermine
Posted by [Claudi](#) on Tue, 03 Jul 2007 11:09:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch dieses Problem. Ich habe zwar Gleitzeit, aber die Kernarbeitszeit beginnt bereits um 9 Uhr. Bei welchem Arzt ist man um diese Zeit schon entlassen?

Wir müssen eine Bestätigung der Arztpraxis vorlegen, dass eine Terminvergabe außerhalb der Arbeitszeiten nicht möglich war. Ich finde das unmöglich. Sicherlich gehe ich nicht hin und lasse mir absichtlich Termine geben, die in die Arbeitszeit mit reinfallen. Außerdem kommt hinzu, dass ganz frühe oder späte Termine bei Ärzten oft schon Wochen und Monate ausgebucht sind.

Mir deswegen Urlaub zu nehmen, sehe ich allerdings auch nicht ein. So muss ich halt die Fehlstunden nacharbeiten. Da ich Bus- und Bahnfahrerin bin und dadurch noch länger unterwegs als mit dem Auto, kommen da so einige zusammen. Daher muss ich auch recht sparsam mit meinen Arztterminen sein und alles zieht sich über Jaaaahre.....

Subject: Re: Vereinbarkeit Beruf - Arzttermine
Posted by [kaaos_k](#) on Tue, 03 Jul 2007 11:45:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja claudi, so ähnlich geht es mir leider auch. eine extra bescheinigung, dass es unvermeidlich war, diesen termin wahr zu nehmen, brauche ich zwar nicht, und gleitzeit habe ich auch, aber nichtsdestotrotz liegt meine arbeitszeit im monat bei 39 stunden, zuzüglich 10h wöchentlicher, die ich in zug, straßenbahn oder am bahnhof verbringe. da bleibt sooo wenig zeit für arztbesuche, zumal diese ja auch oft nur an ein oder zwei nachmittagen in der woche sprechstunde haben...

da können wir uns ja schon mal die hand reichen
